

das Wesentliche. Alles für die Kernaussage Unnötige wird fortgelassen und damit eine Steigerung der Wirkung erzielt. So haben ihre Figuren keine Gesichtszüge, die dem Betrachter verraten, wer genau dargestellt ist. Auch der Ort, an dem sich die Person befindet, wird nicht definiert. Durch diese bewusste Verallgemeinerung wird erreicht, dass sich jeder Betrachter angesprochen fühlt und mit der Figur im Kunstwerk identifizieren kann.

Zum Teil lässt sich Regina Franke von literarischen Vorlagen inspirieren. Beispiele hierfür sind ihre Arbeiten zu Gedichten von Kurt Tucholsky oder die feinfühligten Kunstwerke, in denen sie die schmerzlichen Erfahrungen der Protagonistin aus dem Roman „Ditte Menschenkind“ des dänischen Schriftstellers Martin Andersen Nexö thematisiert. Diese Werke bilden nun einen zentralen Aspekt der aktuellen Retrospektive in der Galerie am Domhof.



2



GALERIE AM DOMHOF ZWICKAU

Domhof 2, 08056 Zwickau
 Telefon 0375 834567
 galerie@zwickau.de
 www.galerie-zwickau.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag, Feiertag 13 bis 18 Uhr
 Schließstage: Neujahr, Karfreitag, Heiligabend, Silvester

EINTRITT

3 Euro, ermäßigt 2 Euro
 Kinder bis 18 Jahre Eintritt frei

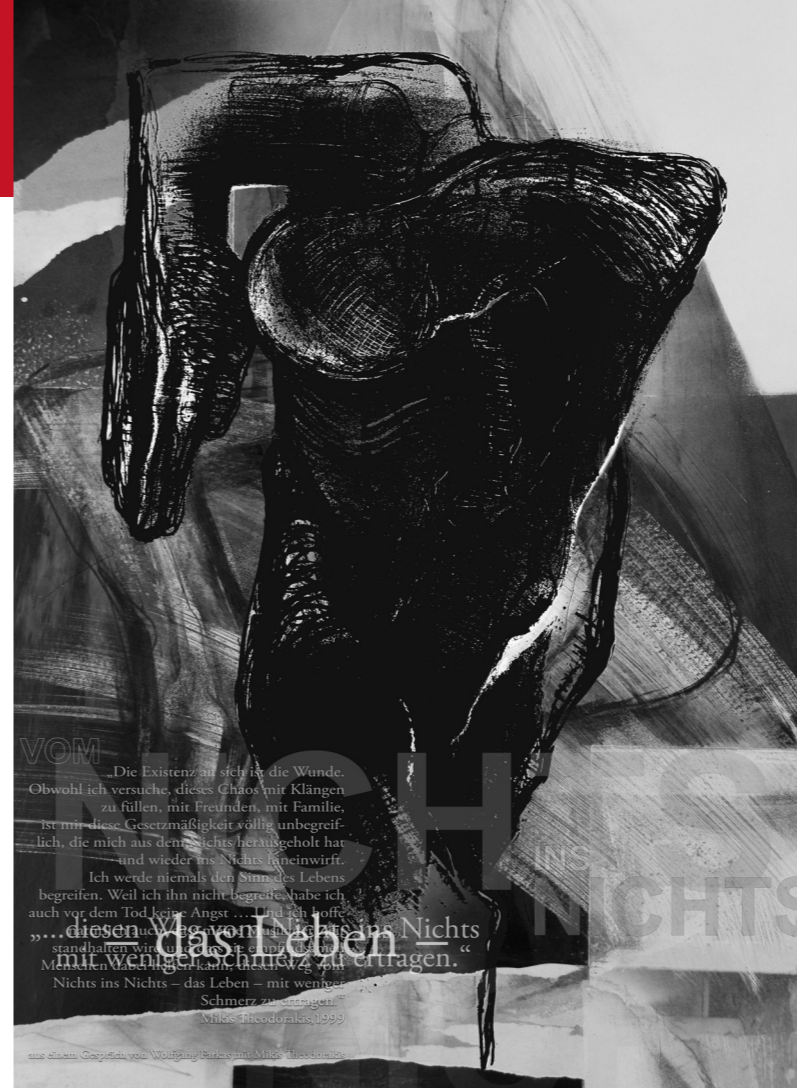
TIPP: 1. Mittwoch im Monat frei

→ HINWEIS

Zu dieser Ausstellung sind pädagogische Programme buchbar.
 Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Zwickau, Kulturamt, Galerie am Domhof Zwickau; Satz: Kulturamt Zwickau; Fotos: Manfred Franke (1-6, Titelbild), DIGITAL COLOR SERVICE GmbH Chemnitz (7-8); Druck: saxoprint



Regina Franke Prägung

10.12. – 30.12.23



GALERIE AM DOMHOF
 ZWICKAU

Die Künstlerin Regina Franke wurde 1953 in Zwickau geboren. Ihr künstlerischer Weg begann 1973 als Mitglied des Förderstudios für Grafik in der Galerie am Domhof. Nach Ende ihrer Tätigkeit als Leiterin der Galerie am Domhof erfolgte 1984 die Aufnahme in den Verband bildender Künstler der DDR. Seither ist sie sich selbst, ihrer Kunstauffassung und ihrer Heimatstadt stets treu geblieben.

Regina Frankes bevorzugtes Sujet, sei es in großformatigen Mischtechniken oder persönlichen Exlibris, ist der Mensch und sind - mit ihm verbunden - alle Schattierungen menschlicher Emotionen. Einfühlsam appelliert sie an die Betrachter ihrer Werke, Anteil zu nehmen und Menschlichkeit zu zeigen. Die Künstlerin entwickelte hierfür eine ganz eigene, ästhetische Bildersprache mit hohem Wiedererkennungswert. Dazu erfasst sie ausschließlich



1



So, 10.12.2023 | 11 Uhr

VERNISSAGE

Eintritt frei

10.12. bis 30.12.2023

KABINETTSTÜCKCHEN V

Im Kabinett werden ausgewählte Werke aus der Grafiksammlung der Galerie am Domhof gezeigt.



Titelbild
Regina Franke
„...diesen Weg vom Nichts
ins Nichts – das Leben – mit
weniger Schmerz zu ertragen.“
2022

1 Regina Franke
Angst I
2023

2 Regina Franke
Angst II
2023

3 Regina Franke
Figurenstudie I
2023

4 Regina Franke
Figurenstudie II
2023

5 Regina Franke
Figurenstudie III
2023

6 Regina Franke
Figurenstudie IV
2023

7 Regina Franke
„Es gibt keine Schuld“ I
zu dem Gedicht „Aus!“ von
Kurt Tucholsky
2018

8 Regina Franke
„Es gibt keine Schuld“ II
zu dem Gedicht „Aus!“ von
Kurt Tucholsky
2018